



Aufklärung

gegen Plastikverschmutzung

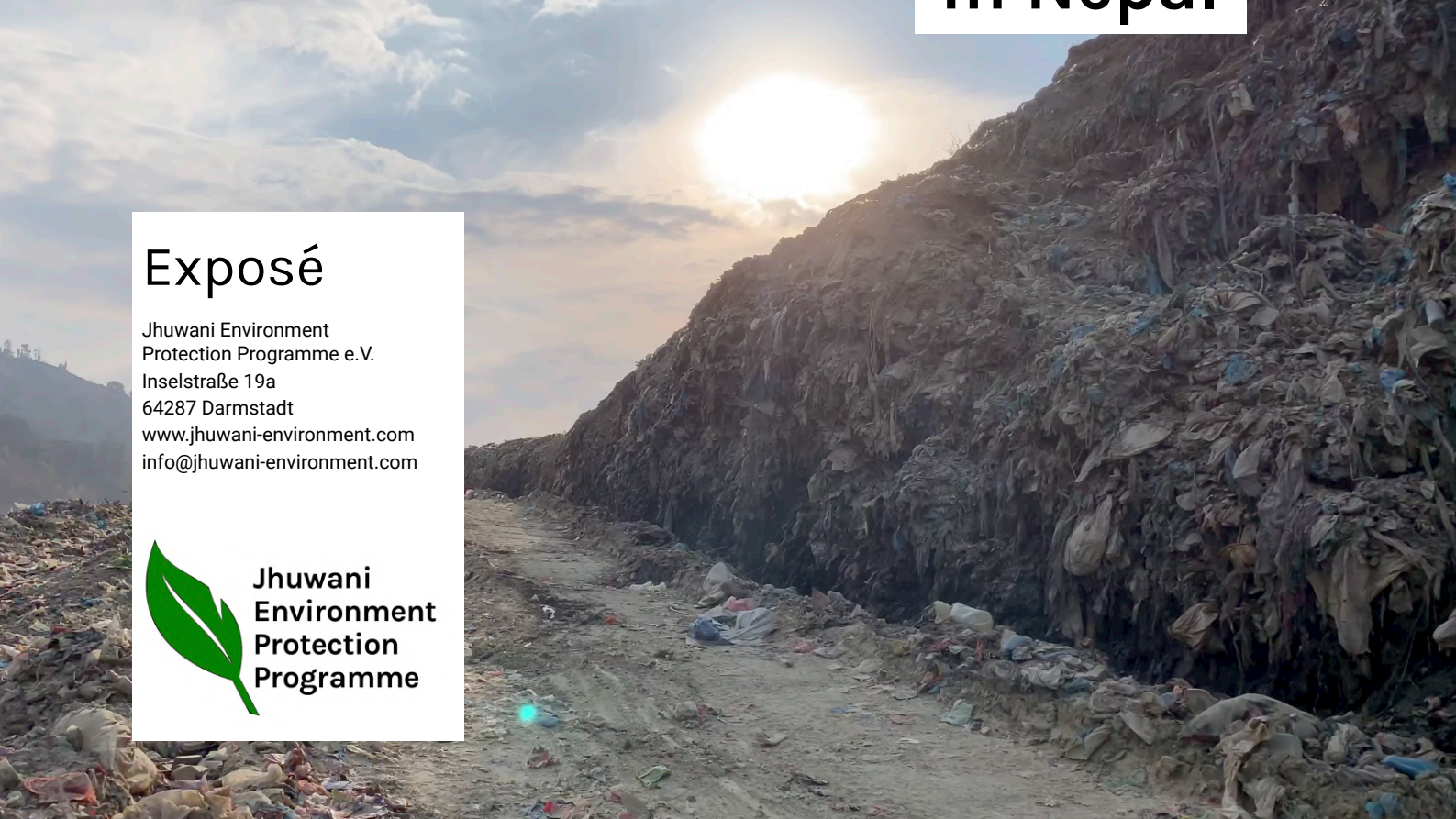
in Nepal

Exposé

Jhuwani Environment
Protection Programme e.V.
Inselstraße 19a
64287 Darmstadt
www.jhuwani-environment.com
info@jhuwani-environment.com



**Jhuwani
Environment
Protection
Programme**



JEPP e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 2018 in Darmstadt für das 2016 in Nepal initiierte **Jhuwani Environment Protection Programme** (JEPP) gegründet wurde.

Der nepalesische Schulleiter Ramchandra Mahato und der deutsche Sozialarbeiter Johannes Tiedje starteten das Projekt, um Lösungen für die Plastikverschmutzung und mangelnde Abfallwirtschaft in Nepal zu finden.

Im *Environmental Performance Index* (<https://epi.envirocenter.yale.edu/> Weltwirtschaftsforum, Yale University), in dem Umweltgesundheit und Vitalität von Ökosystemen überprüft wird, liegt Nepal derzeit von 180 untersuchten Ländern auf fünft letzter Stelle. Die Ursachen sind nicht ausreichend Maßnahmen der Regierung und mangelndes Bewusstsein der Bevölkerung hinsichtlich Land-, Luft-, und Wasserverschmutzungen durch Abgase und Siedlungsabfall. Nepal gehört dies bezüglich zu den am schlimmsten betroffenen Ländern der Welt.

JEPP konzentriert sich auf das Problem der Plastikverschmutzung und legt dabei den Schwerpunkt auf Aufklärungsarbeit. Pro Monat werden zwischen 8 und 12 Programme durchgeführt. Ein lokales Team besucht Schulen, bildet Lehrkräfte weiter, organisiert Müllsammlungen, versammelt Dorfgemeinden für Workshops und verteilt materielle Hilfsgüter. Die lokale Bevölkerung und Behörden nehmen die Ideen auf und beginnen sich an der Suche nach Lösungen zu beteiligen. Durch Sensibilisierung ändern die Einheimischen ihr Verhalten und nehmen mehr und mehr auch die nepalesische Politik in die Verantwortung.

Parallel zu der Aufklärungskampagne plant JEPP den Bau einer **Recycling-Anlage**. Mit ihr sollen Gewinne erschöpft, zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen und JEPP sukzessive von Spenden unabhängig gemacht werden. Für die weitere Etablierung und nachhaltige Sicherung unserer Organisation bitten wir um Ihre Unterstützung.

Werden Sie Sponsor von JEPP e.V.

Mit freundlichem Gruß



Johannes Tiedje

Vorsitzender



Gründer: Ramchandra Mahato und Johannes Tiedje.



Die Verbreitung von Mikro- und Nanoplastik in der Umwelt führt zu verminderter Fruchtbarkeit bei Frauen, Störungen des Hormonhaushalts bei Männern, Verlust an Bodenfruchtbarkeit und Verlust an Biodiversität in der Tier- und Pflanzenwelt.



Awareness



Im Distrikt Chitwan (Einwohner ca. 600.000) gibt es 354 öffentliche Schulen, von denen JEPPIAAN bereits 40 besucht hat. Die School Programmes umfassen Powerpoint Präsentationen rund um das Thema Plastikverschmutzung, Gesang und Tanz, eine Müllsammlung sowie jeweils ein Gespräch mit Schulleitung und Lehrkräften, um die Zusammenarbeit zu stärken.

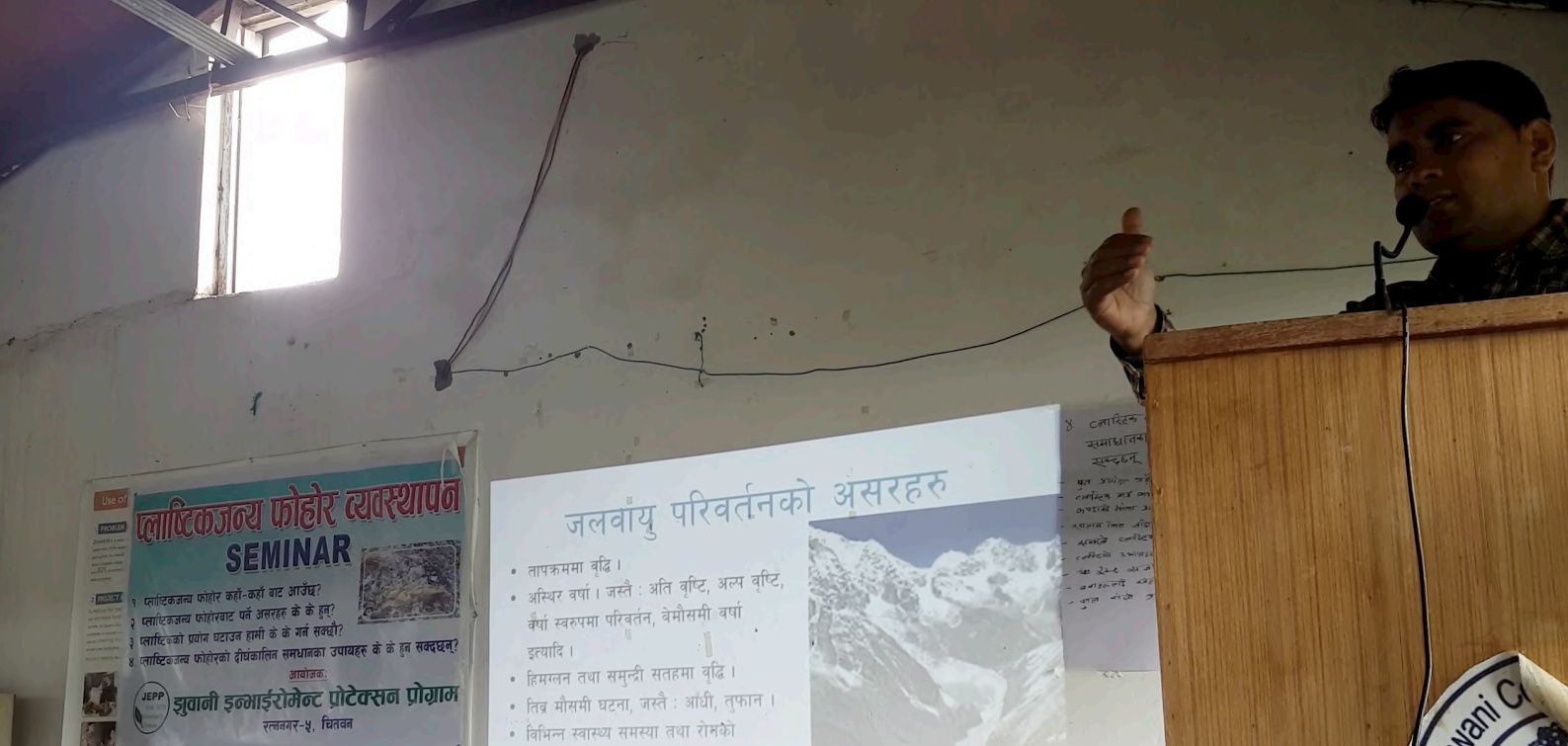


Jeden Montag veranstaltet JEPP eine öffentliche Müllsammlung in Chitwan. Der Ort wird jedes Mal neu gewählt. Nachdem die Erlaubnis und Unterstützung des jeweiligen Bezirks-Vorsitzenden eingeholt wurde, werden am Vortag in dem ausgewählten Gebiet von Tür zu Tür Einladung an die Familien verteilt.



Mit Plakaten und Lautsprecheransagen wird auf das Problem der Plastikverschmutzung aufmerksam gemacht. Es werden Presse und Vertreter*innen der lokalen Behörden eingeladen.





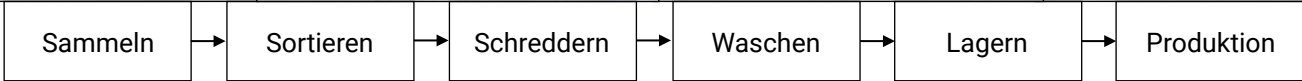
Die Dorfversammlungen ergänzen die Müllsammlungen und werden in der Regel ein bis zwei Wochen später im selben Dorf organisiert. Eingeladen werden die Anwohner sowie Vertreter*innen der Gemeindeverwaltung, Lehrbeauftragte der nächsten Universität und die lokale Presse. Die JEPP-Mitarbeiter*innen leiten und moderieren die Veranstaltung bei der es um das Müllproblem und die kollektive Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen geht.





Die Verteilung und Aufstellung von Müllcontainer an öffentlichen Orten gehört zur Aufklärungskampagne und bildet gleichzeitig die erste Stufe der Errichtung von Infrastrukturen für eine nachhaltige Abfallwirtschaft. Bisher 140 JEPP-Müllcontainer wurden mit einem nepalesischen Slogan versehen. Dieser lautet übersetzt: „Vermeide Plastik - Schütze die Umwelt!“.





Precious Plastic Maschinen: „Shredder“, „Extrusion“, „Injection“ und „Compression“. Quelle: Precious Plastic (2019)



In der geplanten, ca. 50 m² großen Werkstatt werden die vier oben abgebildeten Maschinen den Angestellten ermöglichen, sortierten Plastikmüll zu neuen Produkten wie Eimer oder Blumentöpfe zu verarbeiten.

Recycling

Erster Prototyp des „Shredders“, welcher von Saunak und Saugat am ‚Vortex Engineering Concern Pvt. Ltd., Kathmandu, hergestellt wurde.

Saugat, Saunak and Ashish from Maker Valley, Bivishika Bhandari, Head of Advocacy and Outreach (Himalayan Climate Initiative), Raj Kumar Chaulagain, Head of Department of Automobile and Mechanical Engineering (Thapathali Campus, IOE, TU).



Team



Maila



Sangita



Asmita



Khagendra



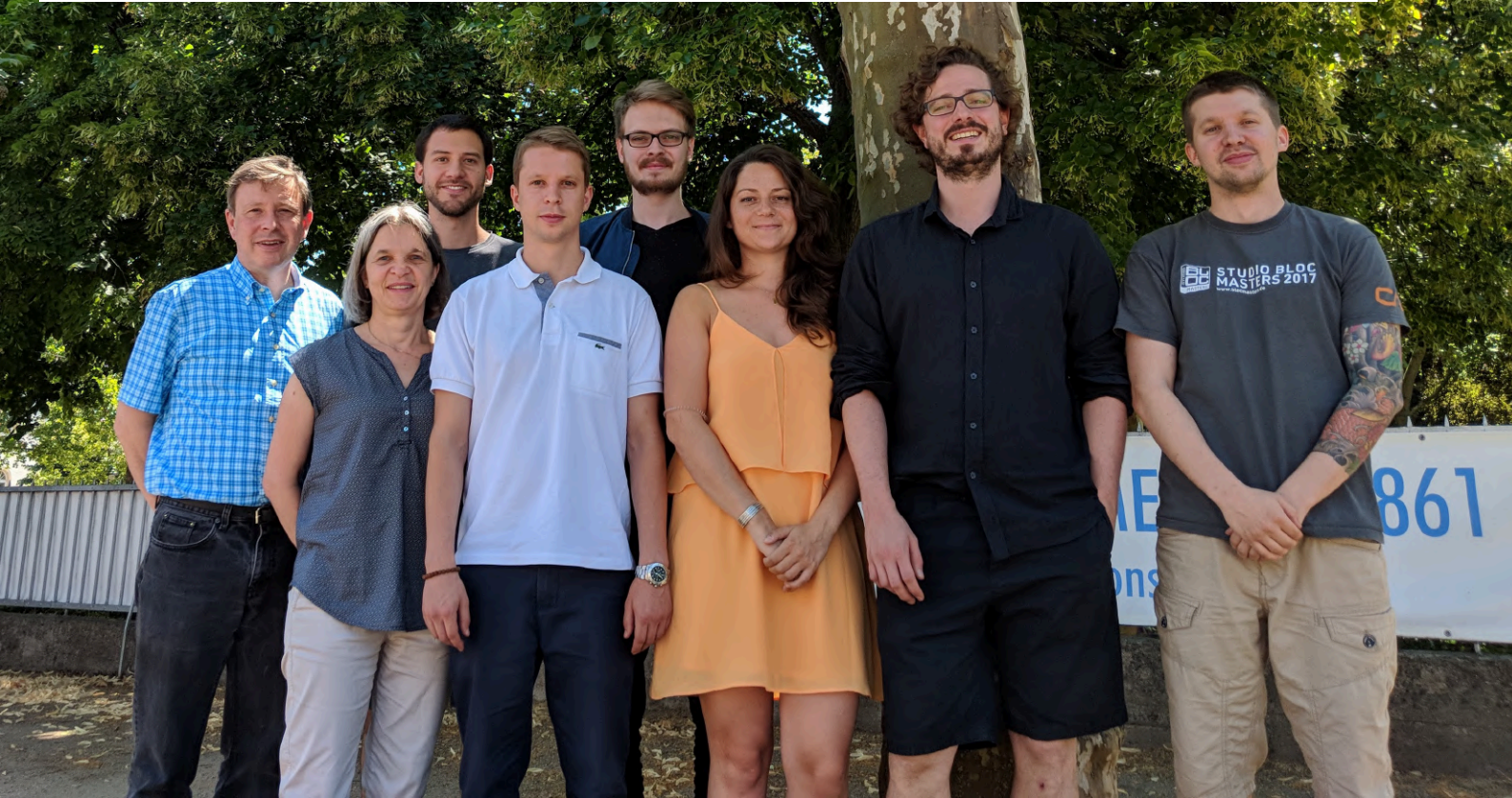


Jhuwani
Environment
Protection
Programme

JEPP beschäftigt derzeit vier Bildungsbeauftragte, die pro Aktivität bezahlt werden, einen fest angestellten Koordinator und eine Buchhalterin. Die Mitarbeiter*innen werden regelmäßig in den Umweltwissenschaften fortgebildet und erarbeiten eigene pädagogische und didaktische Ansätze, wie sie die verschiedenen Zielgruppen am besten erreichen.



Während die in Nepal registrierte NGO für die Implementierung zuständig ist, kümmert sich der deutsche e.V. um die Finanzierung und die Vernetzung mit weiteren internationalen Akteuren in dem Gebiet. Die Konzipierung und das Monitoring der Aktivitäten geschieht in enger Zusammenarbeit beider Organisationen und vorwiegend zwischen den Gründern, die jeweils für Ihre Organisation verantwortlich sind.



Partnerorganisationen:

<https://www.cleancity.global/>

<https://www.facebook.com/StudioRot.da/>

<http://www.himalayanclimate.org/>

[https://www.rainbowgardenvillage.com/
freiwilligenarbeit-im-ausland](https://www.rainbowgardenvillage.com/freiwilligenarbeit-im-ausland)

